



13. Isolierglas Sonderausführungen

13.1 Isolierglas mit Sprossen

Isolierglas mit innenliegenden Sprossen sind im Fensterbereich nicht mehr wegzudenken. Diese Sprossen haben, neben der ästhetischen Wirkung weitere positive Merkmale:

- Weniger Reinigungsaufwand
- Einbaubar in Funktionsgläser wie z.B. Schallschutz- und Sicherheits Isoliergläser

Der von uns vorgeschriebene Scheibenzwischenraum zum entsprechenden Abstandhalter darf nicht unterschritten werden, um ein Berühren der Sprossen mit der Glasoberfläche möglichst zu vermeiden.

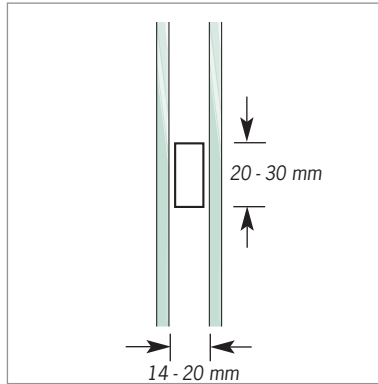
Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten

Eine Vielzahl von Standardfarben ist lieferbar. Weitere Farben sind auf Wunsch erhältlich.



13.2

Isolierglas mit Abstandhalter-Sprossen (Blind-, Wiener- oder Landhaus sprossen)

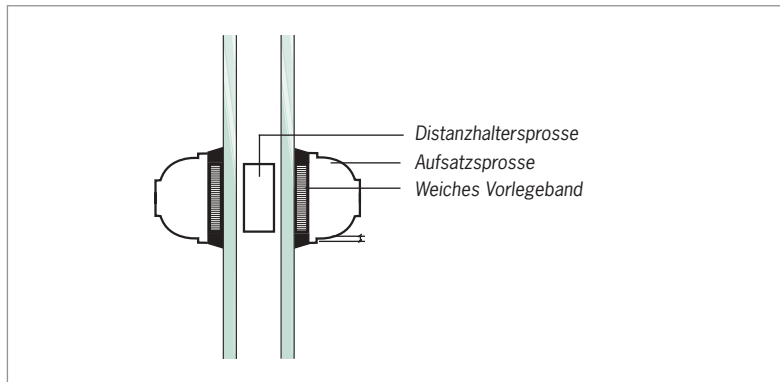


Im Scheibenzwischenraum fixierte Abstandhalter und gleichenorts außen seitig aufgesetzte Fenstersprossen täuschen kleine Isolierverglasungen im 'sprossengeteilten' Fenster vor.

Einsatz von Isolierglas mit Abstandhalter-Sprossen

Um keine Glaseinspannung durch die Aufsatzsprosse zu erzeugen, muss zwischen Glas und Sprosse zwingend ein weiches Vorlegeband von mindestens 4 mm Dicke eingelegt werden.

Die Versiegelung zwischen Aufsatzsprosse und Glas muss mit dauerelastischer Dichtungsmasse ausgeführt werden.



13.3

Isolierglas Sonderkombinationen mit Gussglas

Gussglas ist ein Maschinenglas, in dessen Oberfläche einseitig oder beidseitig eine Struktur eingepreßt wurde. Gussgläser sind in verschiedenen Strukturen und Farben erhältlich.

Gussglas ist durchscheinend, aber nicht klar durchsichtig. Gussglas wirkt dekorativ, lichtstreuend und sichtmindernd.

Um einen guten Randverbund zu gewährleisten, wird in der Regel die Struktur des Gussglases nach außen verarbeitet. Bei Verarbeitung von größeren Strukturen gegen den Zwischenraum des Isolierglases kann die Dichtigkeit des Randverbundes nicht gewährleistet werden.

Gussgläser sind infolge ihrer Besonderheiten in erhöhtem Maße bruchanfällig.

Bei Sonneneinstrahlung kann sich farbiges Gussglas und Drahtglas ungleichmäßig aufheizen. Besonders bei Schlagschatten besteht im Verbund mit Isolierglas stark erhöhte Bruchgefahr infolge thermischer Überlastung.

Bei Verwendung von Drahtglas muss die Gegenseibe dünner gewählt werden. Sie darf auf keinen Fall dicker sein als das Drahtglas.

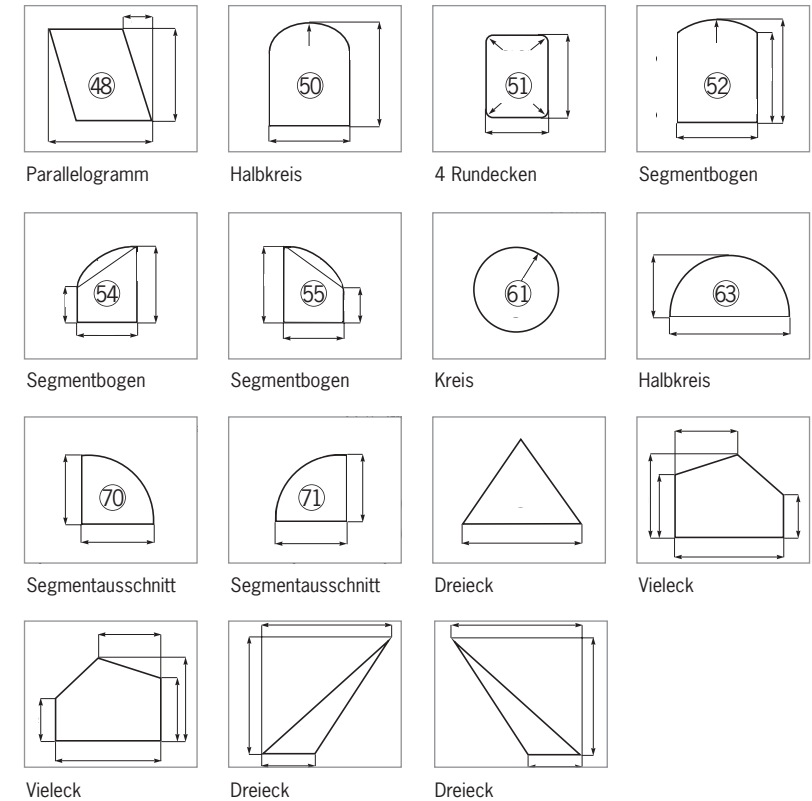
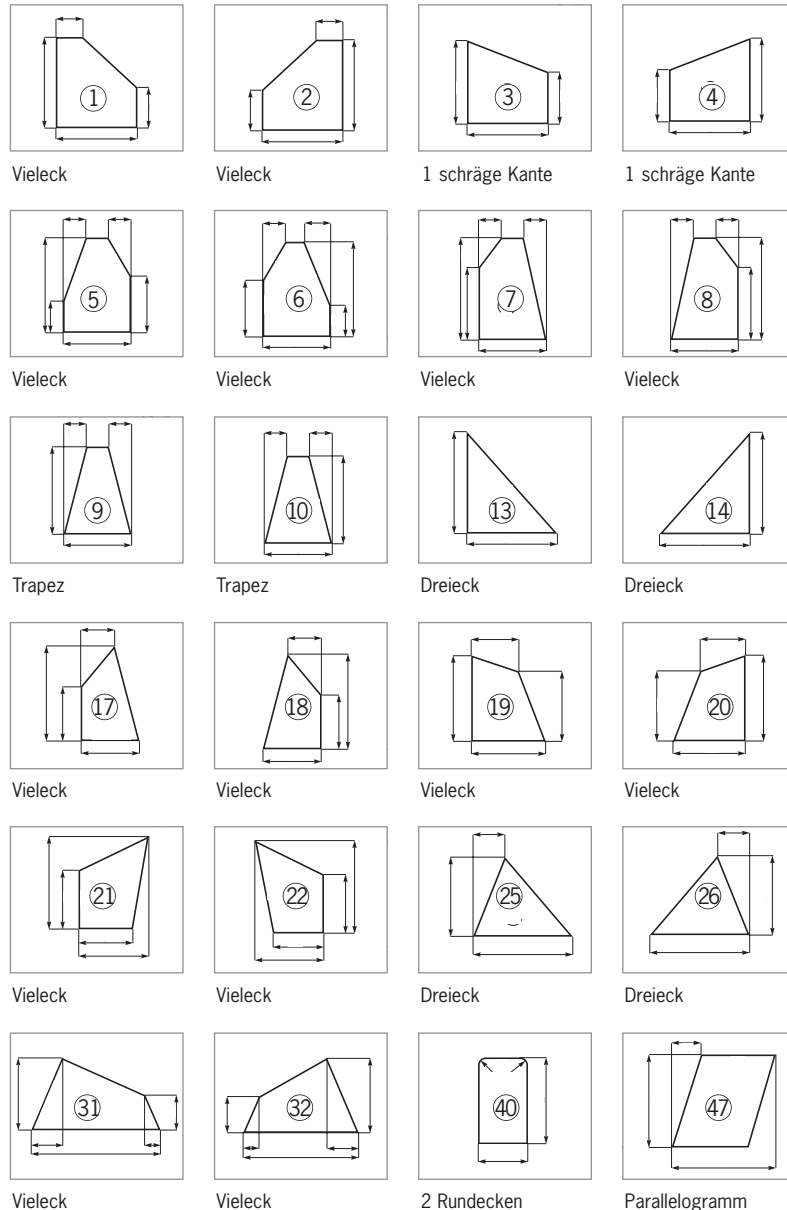
Die Verarbeitung von Gussglas zu Isolierglas-Einheiten ist abhängig von der Struktur-Art, dem Struktur-Verlauf sowie den fabrikationstechnischen Gegebenheiten.

Bei der Spezifikation von Isolierglas mit Gussglas/Sonderglas ist folgendes zu beachten:

- Gussgläser werden in handelsüblicher Qualität verarbeitet. Für Reklamationen über die Beschaffenheit und Farbunterschiede übernehmen wir keine Gewähr.
- Gussglas wird nicht in Kombination mit farbigem Floatglas verarbeitet.
- Eingefärbtes Gussglas kann sich bei Sonneneinstrahlung ungleichmäßig aufheizen. In Kombination mit Isolierglas besteht deshalb Spannungsbruchgefahr.
- Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Isolierglas-Kombinationen mit Drahtspiegel- oder Drahtgussglas auf Grund der speziellen Eigenschaften dieser Gläser in erhöhtem Maße bruchanfällig sind. Eventuell auftretender Glasbruch kann deshalb keinesfalls als Reklamationsgrund anerkannt werden.
- Die Elementdickentoleranz beträgt $\pm 2,0$ mm.
- Die Kombination von 2 Gussgläsern ist möglich (Elementdickentoleranz $+3/-2$ mm).
- Bei drahtfreien Gussglaskombinationen dürfen 4 mm Dickendifferenz zum Gegenglas nicht überschritten werden.

13.4

Isolierglas Sonderausführungen / Modellscheiben



Aus den abgebildeten Zeichnungen gehen die für die Herstellung benötigten Maße hervor. Bei Bestellungen von Einheiten mit verschiedenen Glasarten oder Dicken ist stets anzugeben, auf welche Glasart man in den Skizzen sieht.

Bei Modell- und Skizzenbeschreibungen von Wärmedämm-, Sonnenschutz-, Schallschutz Isolierglas und Isolierglas-Kombinationen mit anderen Glasarten ist unbedingt die Sichtseite anzugeben.

Für Modelle, die nicht eindeutig den Modellnummern zugeordnet werden können, wird zwingend eine Schablone erforderlich. Zur Fertigung notwendige Schablonen müssen aus Hartfaserplatten oder Sperrholz im Maßstab 1:1 gefertigt sein. Das Maß der Schablone ist allein für die Fertigung maßgebend.

Das SANCO Glasbuch ist urheberrechtlich geschützt. Ein Überschreiten der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne Zustimmung der Glas Trösch GmbH – SANCO Beratung ist strafbar, insbesondere bei Vervielfältigungen, Mikroverfilmungen, Übersetzungen und Einspeicherung bzw. Verarbeitung in elektronischen Systemen sowie zweckentfremdeter Verwendung. Die weitere Verwendung ist nur mit ausdrücklicher und schriftlicher Genehmigung durch die SANCO Beratung möglich.

Rechtliche Ansprüche können aus dem Inhalt des Handbuches nicht abgeleitet werden.
Stand: März 2004

Der Inhalt dieses SANCO Glasbuches wurde nach bestem Wissen und der Kenntnis der aktuellen Gesetze, Richtlinien, Normen und Verordnungen ausgearbeitet. Änderungen sind vorbehalten.

Die hier aufgeführten technischen Daten entsprechen dem aktuellen Stand bei Drucklegung und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Die technischen Werte beziehen sich auf Lieferantenangaben oder wurden im Rahmen einer Prüfung von einem unabhängigen Prüfinstitut nach den jeweils gültigen Normen ermittelt. Die Funktionswerte beziehen sich nur auf Prüfstücke in den für die Prüfung vorgesehenen Abmessungen. Eine weitergehende Garantie für technische Werte wird nicht übernommen; insbesondere, wenn Prüfungen mit anderen Einbausituationen durchgeführt werden oder wenn Nachmessungen am Bau erfolgen. Beim Einbau sind die SANCO Verglasungsrichtlinien in ihrer jeweils aktuellen Ausgabe unbedingt zu beachten. SANCO ist ein Warenzeichen.